

## Accept



#4, #6, #1 -was sich erst wie eine wahllose Zahlenreihe liest, stellt in Wahrheit die deutsche Album-Charthistorie der Teutonen Metaller **ACCEPT** seit ihrer Wiedervereinigung 2010 dar.

Konnte die Band mit »**Blood Of The Nations**« und »**Stalingrad**« bereits mehr als beachtliche Erfolge weltweit feiern, gelang ihr mit ihrer aktuellen Scheibe »**Blind Rage**« erstmals in ihrer Geschichte der Sprung ganz nach oben, nämlich auf die Pole Position. Neben Platz 1 in Deutschland erreichten **ACCEPT** auch Platz 1 in Finnland sowie Top 10-Platzierungen in Tschechien, Ungarn, Schweden, der Schweiz, Großbritannien und den USA. Nach der Veröffentlichungen zahlreicher Metal-Klassiker in den 80er Jahren, wie bspw. »**Breaker**«(1981), »**BallsToTheWall**«(1983) oder »**MetalHeart**«(1985), die der Band Kultstatus verliehen haben, gehört die Truppe um **Wolf Hoffmann** und **Peter Baltes** auch heute nach wie vor noch lange nicht zum alten Eisen, was ihre ständigen Touraktivitäten verdeutlichen: So spielten **ACCEPT** in den letzten Jahre als Headliner auf dem **WoodstockFestivalPolen**, beim **WackenOpenAir**, beim tschechischen **MastersOfRock** und beim **BalingerBangYourHead!!!Festival**. Letztere Show wurde sogar mitgefilmt und in Form der 2017 veröffentlichten, an ihr Klassikeralbum »**RestlessAndWild**«(1982) angelehnten Live-DVD »**RestlessAndLive**« für die Ewigkeit festgehalten. Mit diesem Release konnten **ACCEPT** ihre Erfolge mit »**BlindRage**« untermauern und sich u.a. an die Spitze der schwedischen und deutschen DVD-Charts setzen.

Doch nun genug der Nostalgie: Wir schreiben das Jahr 2017 und nach der besagten DVD-Veröffentlichung sowie knapp dreimonatiger Europatour stehen **ACCEPT** mit ihrem neuen Langeisen »**The Rise Of Chaos**« im Gepäck in den Startlöchern, um einmal mehr ihren Status als Leader ihres Genres zu festigen. Gitarrist **Wolf Hoffmann** erklärt den Titel: *„Den Titel »The Rise Of Chaos« hatten wir schon eine Weile im Sinn. Er beschreibt einen Zustand, der langsam die Welt umschlingt. Mit dem Stage-Setup unserer letzten Europatour haben wir eine bewusst etwas utopische, aber unzerstörbare Szene gezeigt -*

auf unserem Cover dasselbe Bild, auf dem aber nicht nur die sichtbare, sondern auch die unsichtbare Zerstörung, die immer deutlicher spürbar wird, zu sehen ist."

Mit diesem Album gehen **ACCEPT** den mit den drei vorherigen Platten eingeschlagenen Weg konsequent weiter: So wurde das vierte Werk der jüngeren Bandgeschichte -ganz nach dem Motto „Never change a winning team“ -einmal mehr mit **Andy Sneap** aufgenommen. Für dessen eher ungewöhnlich detailreiches Artwork war **Gyula Havancsák** verantwortlich. „Unsere Cover-Artworks waren bisher ja immer sehr klar und auf eine Aussage fokussiert. Diesmal dachten wir, dass es interessant sein könnte, wenn **ACCEPT** ein Stimmungsbild zeigen, worauf es viele versteckte Details zu entdecken gibt, aber trotzdem eine klare, zum Nachdenken anregende Aussage präsent ist“, kommentiert **Wolf**.

Mehr als eine musikalische Aussage, in diesem Fall wohl eher eine klare Ansage (!), macht die Band mit dem direkt nach vorne preschenden Opener **'Die By The Sword'**: Treibende Drums, flirrende Gitarren und die **ACCEPT**-typischen Chöre lassen erst gar keine Zweifel daran aufkommen, wer das Sagen hat, wenn es um erstklassigen Stahl teutonischer Herkunft geht. Der Folgetrack **'Hole In The Head'** gönnt dem Hörer keine Verschnaufpause, ehe der Titeltrack losbricht und sich unaufhaltsam seinen Weg durch die Gehörgänge bahnt. Dieser dürfte dem ein oder anderen bereits bekannt vorkommen, da **'The Rise Of Chaos'** bereits in Form eines Musikvideos veröffentlicht worden ist. Ist der anschließende **'Koolaid'**-Drink erst einmal zu sich genommen, bittet **'No Regrets'** mit seinem rasanten Solopart kurz vor Halbzeit noch einmal zum Tanz. Die zweite Hälfte startet mit **'Analog Man'**, das von der ständig fortlaufenden Digitalisierung handelt und mit seinem prägnanten (Pre-)Chorus definitiv ein fester Bestandteil künftiger **ACCEPT**-Shows werden dürfte. Mit **'Worlds Colliding'** ist auch ein Banger eher nachdenklicher Art auf der Scheibe vertreten, dem mit **'Carry The Weight'** der schnellste Song folgt, ehe **'Race To Extinction'** die Platte nach etwas mehr als einer Dreiviertelstunde gebührend ausklingen lässt.

Die Songs von »**The Rise Of Chaos**« wird es im Rahmen der »**Night To Remember**« beim **Wacken Open Air 2017** erstmals live zu hören geben. Darüber hinaus wird **Wolf** sein 2016 erschienenes Soloalbum »**Headbangers Symphony**«, auf dem er große Werke von klassischen Komponisten wie **Beethoven, Vivaldi** und **Mozart** für die Metalwelt arrangiert hat, zusammen mit dem **Czech National Symphony Orchestra** ebenfalls zum ersten Mal auf die Bühne bringen, ehe **ACCEPT** das Konzert gemeinsam mit dem Orchester abschließen werden.

**Wolf Hoffmann** erläutert: „Es hat uns immer beeindruckt, wie ernst die Bands diesen Abend nehmen und mit wie viel Liebe Künstler und Veranstalter -keine Mühe ist ihnen zu viel -immer wieder in ihrer Vielfältigkeit überraschen. Ein wunderschöner Brauch, der wie kein anderer das Niveau der internationalen Rockgemeinde zeigt und dokumentiert. Auch wir wollen etwas zeigen, was es so in der Form noch nie von **ACCEPT** gegeben hat und hoffen, den Fans damit etwas Besonderes zu bieten.“

„**ACCEPT** waren und sind noch immer ein sehr wichtiger Bestandteil der Heavy Metal-Szene in Deutschland. Wir freuen uns tierisch drauf, sie wieder bei uns zu haben. Mit diesem fetten Konzept wird diese Donnerstagnacht sicherlich eine, an die wir uns noch lange erinnern werden“, schließt **Thomas Jensen**, Veranstalter des **Wacken Open Air**, ab.